

## Ergebnisprotokoll der Gemeinderatsitzung vom 22.05.2012

### **1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.04.2012 – öffentlicher Teil**

Das Protokoll wurde im Vorfeld an die Mitglieder des Gremiums versandt und wird mit geringfügigen Ergänzungen unterzeichnet und damit genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

### **2. Bauangelegenheiten**

#### **2.1. Bauantrag Benno Karl, Wolkshausen – Neubau eines Carports mit 3 PKW-Stellplätzen auf FINr. 102, Gem. Wolkshausen**

Der Gemeinderat begutachtet das beabsichtigte Bauvorhaben im Ortsinnenbereich von Wolkshausen. Gemeindliche Belange sind nicht berührt. Als Ergebnis der ausführlichen Prüfung wird festgestellt, dass das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

*Aufgrund von Artikel 49 GO sind Gemeinderäte Benno Karl und Norbert Roth von Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

#### **2.2. Bauantrag Korbmann Markus und Jessica – Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf FINr. 861/1, Gem. Rittershausen**

Der Gemeinderat prüft anhand der aufliegenden Planunterlagen das beabsichtigte Bauvorhaben und stellt fest, dass es sich um eine Baumaßnahme im Bereich des mittlerweile aufgehobenen Bebauungsplanes „Bei der Kapelle“ im Ortsteil Rittershausen handelt. Das Bauvorhaben fügt sich harmonisch in die Umgebungsbebauung ein. Es wird lediglich angeregt im Sinne der diesbezüglichen Regelung der Bayerischen Bauordnung die Garage näher an den öffentlichen Straßengrund heranzurücken. Gemeindliche Belange sind nicht negativ berührt und das Einvernehmen wird erteilt.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

#### **2.3. Gemeinde Gaukönigshofen – Neubau einer Multifunktionshalle für Bauhof, Feuerwehrgerätehaus und Musikprobenraum auf FINr. 745/10 Gem. Gaukönigshofen**

Das beabsichtigte Bauvorhaben der Gemeinde, welches bereits mehrfach vorbesprochen wurde, wird anhand der aufliegenden Planunterlagen nochmals intensiv geprüft, wobei von Gemeinderat Höfner angeregt wird noch geringfügige zeichnerische Veränderungen durchzuführen.

Das Vorhaben liegt am Ortsrand, allerdings im Außenbereich. Nach ausführlicher Prüfung erteilt das Gremium das gemeindliche Einvernehmen unter Bezugnahme auf § 35 Abs. 2 BauGB, nachdem dieses Vorhaben im Außenbereich im öffentlichen Interesse liegt und die Erschließung gesichert ist.

*Abstimmungsergebnis: 10:3.*

Im Anschluss daran ergibt der Bürgermeister das Wort an den anwesenden Außenplaner Herrn Bernhard Nagl, der seinen Entwurf für die Gestaltung der Außenflächen dem Gemeinderat vorstellt und entsprechend erläutert.

Nachdem die noch offenstehenden Fragen geklärt und beantwortet sind, erteilt das Gremium auch dem Außenflächenplan in der vorliegenden Form das gemeindliche Einvernehmen.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

Im Rahmen der Diskussion über die Außenflächengestaltung wird auch ausführlich die Situation am unmittelbar angrenzenden Radweg besprochen und erörtert, um hier eventuelle Gefahrenpotentiale für Radfahrer zu minimieren bzw. ausschließen zu können.

Auch der genaue Standort der Halle wird ausführlich diskutiert, insbesondere die Möglichkeiten eines näher Heranrückens an die vorhandene Böschung an der Westseite. Einigkeit besteht auf jeden Fall darin, dass der Radweg idealerweise überhaupt nicht in Anspruch genommen werden sollte und der Radweg auf jeden Fall farblich von der Verkehrsfläche abgegrenzt werden sollte. Desweiteren wird diskutiert und angeregt den Schlammfang sinnvollerweise zu versetzen und im Bereich der vom Bauhof genutzten Außenfläche einen Ölabscheider vorzusehen.

Desweiteren berichtet der Bürgermeister in diesem Zusammenhang über die mittlerweile aktualisierte Kostenschätzung, wonach Gesamtkosten für die angedachte Multifunktionshalle in Höhe von voraussichtlich ca. 890.000 Euro entstehen werden. Im Haushalt 2012 sind derzeit 700.000 € veranschlagt und die Kostenüberschreitung von 190.000 € wird im Gemeinderat teils kritisch gesehen.

### **3. Halbjahresbericht der Kämmerei**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Bürgermeister das Wort an den Kämmerer Karl-Jürgen Michel, der anhand eines vorbereiteten Power-Point Vortrages über den Stand der Finanzen ausführlich informiert. Er geht hierbei insbesondere auf die bis dato durchgeführten Investitionen, auf den Schuldenstand, auf die Rücklagen sowie die wesentlichen relevanten Finanzdaten ein.

Nachdem alle diesbezüglichen Fragen geklärt und beantwortet sind, bedankt sich der Bürgermeister beim Kämmerer mit dem Resümee, dass aufgrund des derzeit hervorragenden Gewerbesteuerflusses der Haushalt auf relativ sicheren Füßen stehe, aber die insgesamt sehr hohe Gesamtverschuldung dringend zurückgefahren werden sollte.

### **4. Anbringung Photovoltaikanlage auf das Feuerwehrgebäude in Eichelsee – Genehmigung von Mehrkosten im Rahmen der Dachsanierung**

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass sich im Rahmen der Anbringung der Photovoltaikanlagen auf dem Feuerwehrhaus in Eichelsee gezeigt hat, dass die Dachplatten sinnvollerweise ausgetauscht werden müssten. Die ortsansässige Fa. Angly hat mitgeteilt, dass sich die Kosten für das komplette Dach auf ca. 3.000 – 4.000 Euro beziffern würden. Gleichzeitig hat die Fa. Suntec mitgeteilt, dass aufgrund neuer Berechnungen die Möglichkeit bestehen würde auf beiden Häusern insgesamt 15 zusätzliche Module zu installieren, so dass hier 2,9 KW/h mehr erzielbar wären. An Mehrkosten würden ca. 3.600 € brutto entstehen.

Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat den vorgenannten Mehrkosten einstimmig zu.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

### **5. Kindergartenangelegenheiten**

#### **5.1. Information über das Ergebnis der Betreuungsabfrage**

Der Bürgermeister informiert das Gremium über das Ergebnis der mittlerweile durchgeführten Betreuungsabfrage und gibt dem Gemeinderat die Zahlen für die nächsten Jahre bekannt. Weiterhin informiert er, dass im Kindergarten Gaukönigshofen derzeit vier Gruppen und im Kindergarten Wolkshausen zwei Gruppen installiert und genehmigt sind. Die derzeit mögliche Kapazität ist somit voll ausgereizt. Aufgrund des anstehenden Betreuungsgeldes ist es noch nicht absehbar, wie sich dieses auswirken und sich die diesbezüglichen Zahlen entwickeln werden. Bei der Notwendigkeit eine weitere Gruppe zu installieren, wären im Kindergarten Wolkshausen die räumlichen Voraussetzungen bereits gegeben.

Desweiteren informiert der Bürgermeister über das Ansinnen des Kindergartens Gaukönigshofen einen Kinderhort einzurichten und erläutert die entsprechenden rechtlichen und finanziellen Konsequenzen. Auch hier wäre zunächst die Entscheidung des Kindergartenvereines abzuwarten.

Als Ergebnis der sich anschließenden Diskussion fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt für den Kindergarten Gaukönigshofen die bestehenden vier Gruppen und für den Kindergarten Wolkshausen die bestehenden zwei Gruppen.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

## **5.2. Antrag des Kindergartens Wolkshausen auf Installation einer zusätzlichen Garderobe**

Der Bürgermeister gibt ein Schreiben des Josefsvereins Wolkshausen e.V. bekannt, in welchem dieser auf die Notwendigkeit einer zusätzlichen Garderobe hinweist. Aufgrund eines vorliegenden Angebotes der Bau- und Möbelschreinerei Wolz aus Rittershausen würden Kosten in Höhe von ca. 720 € entstehen. Der Josefsverein Wolkshausen bittet um Übernahme der Kosten gemäß der 2/3 Regelung durch die Gemeinde Gaukönigshofen.

Im Verlauf der entstehenden Diskussion wird festgestellt, dass aus Brandschutzgründen die Garderobe sinnvollerweise nicht im Treppenhaus angebracht werden sollte, sondern im hier zur Verfügung stehenden Kellerraum.

Desweiteren wird beschlossen dem St. Josefsverein Wolkshausen 2/3 der hier entstehenden Kosten zu tragen.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

## **6. Information über Mehrkosten bei Kanalsanierung Eichelsee**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass aufgrund von extrem starken Ablagerungen im Bereich der Grundbachverrohrung ein erhöhter Reinigungsaufwand notwendig ist, wofür Mehrkosten in Höhe von ca. 1.400 € anfallen. Desweiteren sind im Bereich der Grundbachverrohrung keine Kontrollschächte vorhanden. Um hier Inlinersanierungen durchführen zu können, müssten zwei Schächte installiert werden, wobei hier Kosten in Höhe von ca. 5.000 € entstehen werden.

Desweiteren wurde bei der Baueinweisung festgestellt, dass sich der Zustand von drei Kontrollschächten bereits in derart schlechten bzw. nicht fachgerechten Zustand befinden, dass eine Teilerneuerung in offener Bauweise notwendig ist. Hier würden Kosten in Höhe von ca. 7.500 € zzgl. Mehrkosten entstehen.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat, dass das Ingenieurbüro Horn die notwendigen Arbeiten entsprechend ausschreiben soll und genehmigt die entstehenden Mehrkosten.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

## **7. Sonstiges, Wünsche und Anträge**

### **7.1. Weitere Sanierungsarbeiten im Friedhof Acholshausen**

Auf Nachfrage hin erläutert der Bürgermeister, dass die Kreuzweggruppe in Acholshausen kaum mehr renovierbar sei, da die einzelnen Stationen nicht fachgerecht in die Mauer hinein betoniert wurden, was eine Renovierung bzw. ein Herausnehmen erschwert bzw. unmöglich macht. Es wird für sinnvoll gehalten zumindest eine Fotodokumentation zu erstellen, um eventuell Kopien anbringen zu können.

Hinsichtlich der Situation der Wege wird festgestellt, dass mittlerweile drei Wege einer Sanierung bedürfen und es wird für sinnvoll gehalten eine Pflasterung vorzusehen, wobei die Gemeinde das Material stellen würde und die notwendigen Arbeiten von Acholshäuser Bürgern in Eigenleistung durchgeführt werden. Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

## **7.2. Sanierung des Verbindungsweges vom „Grutzi“ zur Eichelseer Straße in Rittershausen**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass hinsichtlich der dringend notwendigen Sanierung des Verbindungsweges seitens des Grutzivereins angeboten wurde, die notwendigen Arbeiten vorzunehmen, wenn die Gemeinde das notwendige Material für die vorgesehenen Pflasterarbeiten stellt.

Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat dem so zu.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*